



Auch Agnus Young, hier bei einer Show in Hannover im Jahr 2015, sorgt bei AC/DC für jahrzehntelange Beständigkeit.

Konsequent unverändert

AC/DC mit erstem Eindruck aus „Power Up“

08. Oktober 2020, Von: Redaktion, Foto(s): Torsten Gadegast

Unter den ganz großen Namen der internationalen Rockszenen gibt es wohl kaum eine zweite Band, die seit Jahrzehnten so konsequent ihren derben, groovigen, Riff-Rock-Stil verfolgt wie AC/DC. Songstrukturen, Gesang, Gitarrensounds, Harmonien - alles weiter wie gehabt. Einfach, auf den Punkt und gut. Das ist der erste Eindruck des AC/DC - Songs „Shot In The Dark“, der ersten Single des 17. Studioalbums der australischen Hardrocker, das am 13. November mit dem Titel „Power Up“ auf den Markt kommen soll.

Ursprünglich kam der Song „Shot In The Dark“ bereits als Soundtrack des Dodge-Kurzfilms „Family Motto“ zu Einsatz, jetzt ist er die erste Single des neuen AC/DC-Albuns „Power Up“, das am 13. November herauskommen wird. Inwieweit „Shot In The Dark“ in seinem für die Band typischen, schwer-riffigen Mid-Tempo-Gewand repräsentativ für das Album sein wird, wird sich zeigen, größere Überraschungen dürften von AC/DC jedoch nicht zu erwarten sein und das scheint auch gar nicht gewollt. Seit den 1970er Jahren ist die Band ihrem Stil, ihrem Sound ihren Song-Grundstrukturen so treu geblieben, wie kaum eine andere Band. Diese konsequente Verlässlichkeit ist es sicher auch, die die Fans an den Hardrockern aus Australien lieben.

Direkt zum Audiostream von „Shot In The Dark“ geht es [hier entlang](#).

Unter der Regie des äußerst renommierten Produzenten Brendan O’Brien haben AC/DC nach vielen Jahren wieder neue Songs im Studio eingespielt, zwölf davon haben es auf das neue Album „Power Up“ geschafft, die erste Studioplatte der Band seit „Rock Or Bust“ im Jahr 2014.

Bereits vor dem Tod von Gründungsmitglied Malcolm Young im Jahr 2017 hatte dessen Neffe Stevie Young den Platz als Rhythmusgitarrist eingenommen. Die Rhythmusgruppe bilden wieder Schlagzeuger Phil Rudd und Bassist Cliff Williams, die bereits in den Siebzigern bei AC/DC spielten, zwischenzeitlich aber einige Jahre nicht in der Band waren. Sänger Brian Johnson kann in diesem Jahr auf 40 Jahre AC/DC zurückblicken und Angus Young ist ebenfalls seit Ewigkeiten an der Lead-Gitarre zu hören.

Das neue Album wird in allerlei verschiedenen Konfigurationen auf den Markt kommen, darunter auch in Form eines Fan-Paketes.

Links:

www.acdc.com

Ähnliche Artikel auf Rockszene.de:

[Spaß haben, Spieltrieb wecken](#)(12.11.2020)

[Die Geschichten hinter den Songs](#)(19.09.2020)

[Vielversprechende Eindrücke](#)(07.02.2020)

[Großstadtgefühl und Lagerfeuer-Intimität](#)(29.04.2019)

[Comeback einer Allstar-Band](#)(03.04.2019)

© Copyright:

Die Texte und die Fotos in diesem Artikel sind urheberrechtlich geschützt.

Weitere Infos + Nutzungsbedingungen im [Impressum](#)